

# Sprechstunden Standard?

**Beitrag von „Sternchen“ vom 21. März 2005 15:18**

Ich gebe meine Telefonnummer heraus, mit der Bitte nach 20 Uhr nicht mehr anzurufen. Das Ganze funktioniert bei mir auch ohne separate Klingetöne. Wenn ich eure Beiträge so lese, scheint meine Elternschaft auch ganz normal zu sein, die Leute rufen an, wenn es was Wichtiges gibt, sonst nicht.

Zu den Sprechstunden (da ich ja auch nicht ganz "sauber" arbeite, und eine Voranmeldung verlange): Ich habe einen vollen Lehrauftrag und wäre, wenn es denn nötig sein sollte auch ohne Anmeldung den ganzen Vormittag in der Schule anzutreffen. Ich glaube aber kaum, dass sich irgendjemand "meiner" Eltern gerne zwischen Tür und Angel abfertigen lassen will. Sie wollen auch nicht mit vielen anderen Eltern ewig auf dem Gang stehen, um nur ein knappes Gespräch zu bekommen. Daher ist das mit dem Anmelden meiner Meinung nach eher hilfreich. Und auch ich will in Ruhe mit den Eltern sprechen können. Anscheinend sehen die Eltern das genauso, da es wie bereits gesagt, dabei keine Probleme gibt. Und vielen Eltern ist es auch deshalb recht, einen Termin abzusprechen, da sie wegen ihrer Berufstätigkeit eben nicht unbedingt zur ausgeschriebenen Sprechstunde kommen können. Also, so lange meine Elternschaft sich darüber nicht beschwert, werde ich es nicht ändern...

Gemo, über Sinn und Unsinn der Verbeamtung könnte man sich auch in einem eigenen Thread streiten, ...oder ging es jetzt nur darum, Seitenhiebe zu verteilen?

LG, Sternchen